

## Allianz und StreetScooter erleichtern Geschäftskunden Einstieg in E-Mobilität

- **Allianz bietet passgenauen Versicherungsschutz für Elektrofahrzeug der Post-Tochter StreetScooter**
- **Günstige Gesamtkosten erleichtern Geschäftskunden Umstieg auf umweltfreundliche Antriebstechnologie**

**Bonn/München, 19. Juli 2018:** Allianz und StreetScooter wollen Geschäftskunden gemeinsam den Einstieg in die Elektromobilität erleichtern. Dazu bietet die Allianz eine Haftpflicht- und Kaskoversicherung für die Fahrzeuge der StreetScooter GmbH, Tochter des weltweit führenden Logistikanbieters Deutsche Post DHL Group, an. Die Versicherung ist unter der Marke Ford Autoversicherung bereits heute über ausgewählte Ford-Händler in Deutschland verfügbar, über welche die StreetScooter-Fahrzeuge an Geschäftskunden vertrieben werden.

Das Versicherungsangebot berücksichtigt die modernen Sicherheitskomponenten und kostengünstigen Reparaturmöglichkeiten des Streetscooters. Damit unterstützt das attraktive Angebot den Total Cost of Ownership (TCO)-Ansatz von StreetScooter, der auf günstigen Gesamtkosten der E-Mobilität basiert, um auch kleinen und mittleren Unternehmen den Umstieg auf diese neue umweltfreundliche Antriebstechnologie zu ermöglichen.

Die Fahrzeuge werden zunächst in Deutschland mit passgenauem Versicherungsschutz angeboten. Eine Ausweitung auf andere Märkte mit weiteren Versicherungs- und Servicelösungen ist bereits in Planung.

„Gemeinsam mit StreetScooter wollen wir Kunden den Einstieg in nachhaltige Mobilität ermöglichen“, sagt Dr. Jörg Hipp, Mitglied des Vorstandes der Allianz Versicherungs-AG. „Wir denken, dass ein auf die speziellen Kundenbedürfnisse angepasstes bezahlbares Elektrofahrzeug, ausgestattet mit passgenauem Versicherungsschutz, der richtige Weg dafür ist.“

Achim Kampker, CEO der StreetScooter GmbH, unterstreicht: „Mit der Allianz haben wir einen starken Partner gefunden, der uns dabei unterstützt, der E-Mobilität in den verschiedenen Branchen zum Durchbruch zu verhelfen. Durch die Kooperation wird es gerade für Gewerbekunden jetzt noch interessanter, auf unsere Elektrofahrzeuge zu setzen, denn zu den

ohnehin reduzierten Service-, Wartungs- und Reparaturkosten des StreetScooters kommen nun noch attraktive Versicherungskonditionen."

Mit dem StreetScooter steht Gewerbetreibenden aus den unterschiedlichsten Branchen ein vielfältig einsetzbares und umweltfreundliches Werkzeug zur Verfügung. Der E-Transporter entstand 2011 in einer Kooperation zwischen der Deutschen Post DHL Group und der StreetScooter GmbH aus Aachen, seit 2014 hundertprozentige Tochter des Post-Konzerns. In der Brief- und Paketzustellung sind inzwischen schon über 6.000 solcher Fahrzeuge unterwegs – Gesamtfahrleistung bis heute: mehr als 26 Millionen Kilometer. Der StreetScooter ist mit einer Vielzahl verschiedenster Aufbauten lieferbar - ob als Kipper, als Koffer, als Kühlkoffer oder Pritsche. Je nach Modell sind bis zu 200 Kilometer Reichweite, bis zu 120 km/h Geschwindigkeit und bis zu 900 Kilogramm Nutzlast möglich.

„Unser Bestreben als Allianz ist es, die Entwicklung innovativer Ökosysteme voranzutreiben, die zu mehr Nachhaltigkeit im Alltag beitragen“, sagt Jean-Marc Pailhol, Head of Group Market Management and Distribution bei der Allianz SE. „Diese Kooperation ist ein weiterer wichtiger Schritt auf diesem Weg, denn die Zusammenarbeit mit StreetScooter erleichtert einer Vielzahl von Kunden aus ganz unterschiedlichen Branchen den Eintritt in die umweltfreundliche Antriebstechnologie.“

– Ende –

Sie finden die Pressemitteilung zum Download sowie weiterführende Informationen unter [dpdhl.de/pressemitteilungen](http://dpdhl.de/pressemitteilungen) und [www.allianz.com/aktuell](http://www.allianz.com/aktuell)

## Medienkontakt

Deutsche Post DHL Group  
Media Relations  
Alexander Edenhofer  
Tel.: +49 228 182-9944  
E-Mail: [pressestelle@dpdhl.com](mailto:pressestelle@dpdhl.com)

Allianz Group  
Corporate Communications  
Kathrin Zechmann  
Tel.: +49 89 3800 18475  
E-Mail: [kathrin.zechmann@allianz.com](mailto:kathrin.zechmann@allianz.com)

Im Internet: [dpdhl.de/presse](http://dpdhl.de/presse)

Folgen Sie uns: [twitter.com/DeutschePostDHL](https://twitter.com/DeutschePostDHL)

**Deutsche Post DHL Group** ist der weltweit führende Anbieter für Logistik und Briefkommunikation. Der Konzern verbindet Menschen und Märkte und ermöglicht den globalen Handel. Er verfolgt die strategischen Ziele, weltweit erste Wahl für Kunden, Arbeitnehmer und Investoren zu sein. Mit verantwortungsvollem unternehmerischen Handeln sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt Deutsche Post DHL Group die Null-Emissionen-Logistik an.

Der Konzern vereint zwei starke Marken: Deutsche Post ist Europas führender Postdienstleister, DHL bietet ein umfangreiches Serviceportfolio aus internationalem Expressversand, Frachttransport, Supply-Chain-Management und E-Commerce-Lösungen. Deutsche Post DHL Group beschäftigt rund 520.000 Mitarbeiter in über 220 Ländern und Territorien der Welt. Im Jahr 2017 erzielte der Konzern einen Umsatz von mehr als 60 Milliarden Euro.

**Die Post für Deutschland. The logistics company for the world.**

## **Über die Allianz**

Die Allianz Gruppe zählt zu den weltweit führenden Versicherern und Asset Managern und betreut mehr als 88 Millionen Privat- und Unternehmenskunden. Versicherungskunden der Allianz nutzen ein breites Angebot von der Sach-, Lebens- und Krankenversicherung über Assistance-Dienstleistungen und Kreditversicherung bis hin zur Industrieversicherung. Die Allianz ist einer der weltweit größten Investoren und betreut im Auftrag ihrer Versicherungskunden ein Investmentportfolio von über 660 Milliarden Euro. Zudem verwalten unsere Asset Manager Allianz Global Investors und PIMCO mehr als 1,4 Billionen Euro für Dritte. Mit unserer systematischen Integration von ökologischen und sozialen Kriterien in unsere Geschäftsprozesse und Investitionsentscheidungen sind wir der führende Versicherer im Dow Jones Sustainability Index. 2017 erwirtschafteten über 140.000 Mitarbeiter in mehr als 70 Ländern für die Gruppe einen Umsatz von 126 Milliarden Euro und erzielten ein operatives Ergebnis von 11 Milliarden Euro.